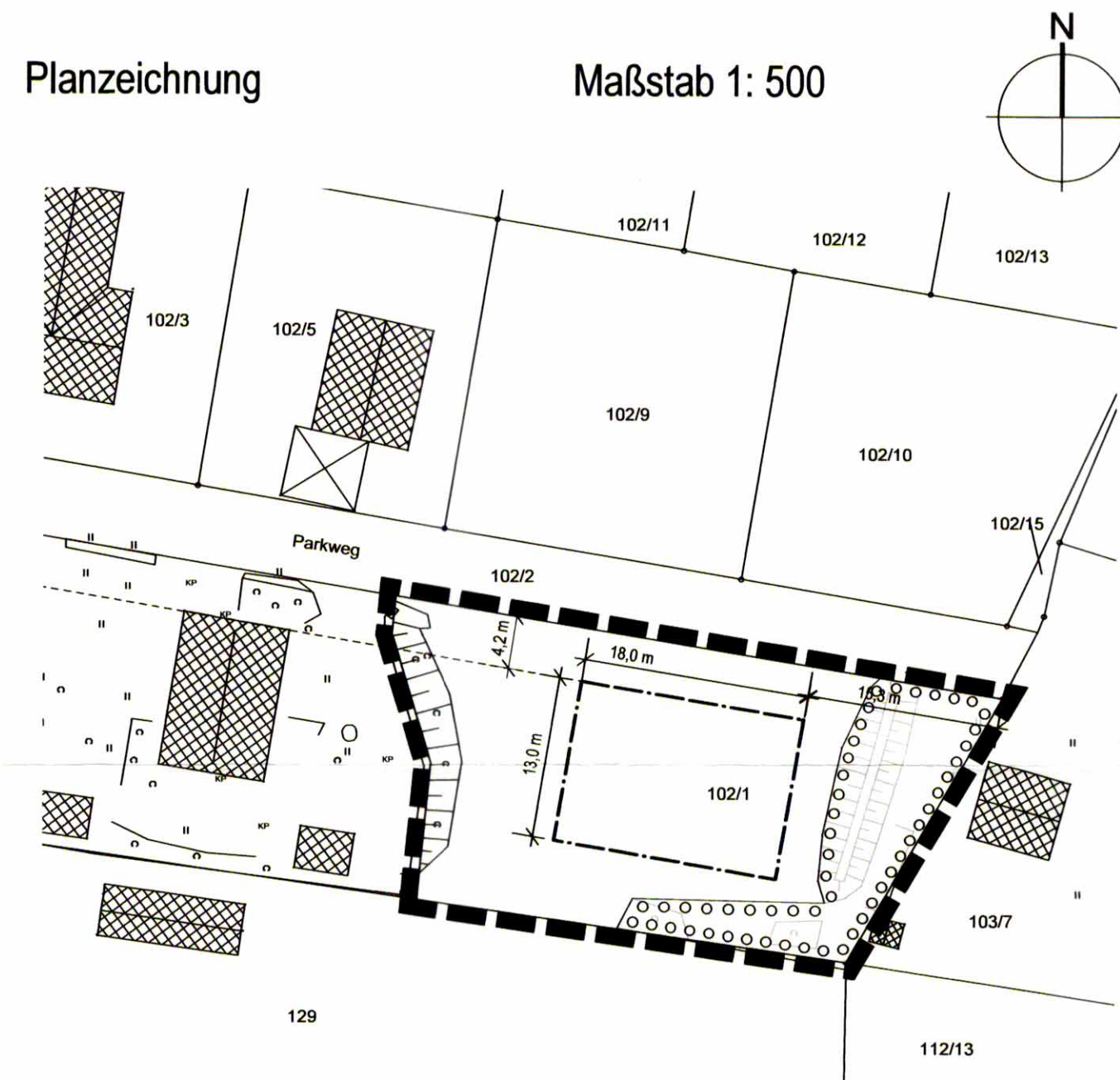
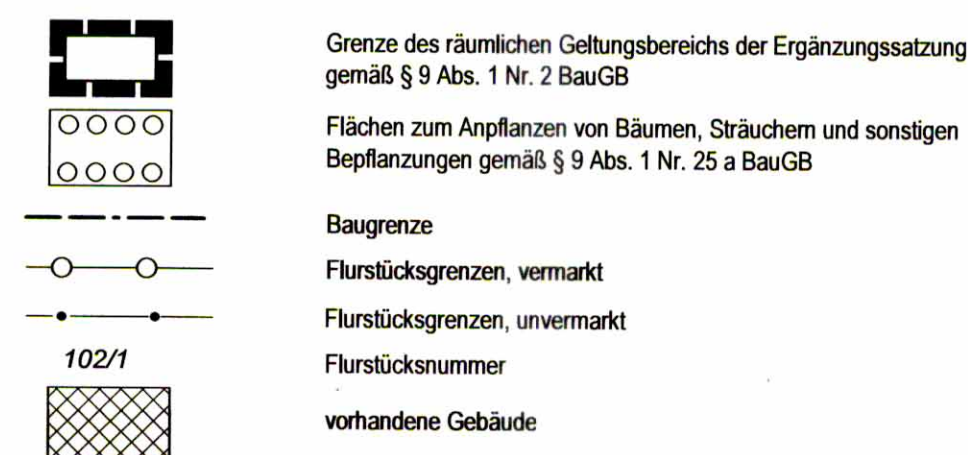


Präambel: Auf der Grundlage des Baugesetzbuches gemäß Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 18. April 2006 (GVBl. M-V S. 102) geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVBl. M-V S. 323), wird durch die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 folgende Satzung der Gemeinde Breege nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauBG für das Gebiet südlich und östlich des Parkweges, umfassend das Flurstück 102/1 der Flur 2 in der Gemarkung Breege, erlassen.

Maßstab 1: 500



Es gilt die Planzeichenverordnung vom 1990 (PlanzV 90), geändert durch Art. 2 G zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.7.2011 (BGBl. I S 1509)



Kartengrundlage: Vermessungsplan auf Grundlage der Liegenschaftskarte vom 28.10.2013 LK Vorpommern-Rügen

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.1.1990, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.06.2013.

(1) Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB umfasst das Gebiet, das innerhalb der in der beigefügten Planzeichnung eingezeichneten Abgrenzungslinie liegt.

(2) Die beigefügte Planzeichnung ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Es wird eine maximale Traufhöhe von 6,65 m über Höhennull (HN) und eine maximale Firsthöhe von 11,45 m über HN festgesetzt.

(1) Es werden Baugrenzen in der Planzeichnung festgesetzt.

(1) Im östlichen Plangebiet wird auf 248 m² ein Siedlungsgehölz aus Sträuchern (60-80) mit folgenden Gehölzarten angepflanzt: Feldahorn (*Acer campestre*), Hundsrose (*Rosa canina*), Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Schneeball (*Viburnum opulus*), Weißdorn (*Crataegus monogyna*). Es wird eine dreijährige Entwicklungspflege durchgeführt. Zur Sicherung der Kompensationsfläche zu Gunsten des Naturschutzes wird eine beschränkte Dienstbarkeit in das Grundbuch eingetragen.

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(1) Das Oberflächenwasser der Dachflächen und befestigten Grundstücksflächen ist entsprechend des ATV-Regelwerkes "Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser - Arbeitsblatt A138" zu versickern. Der Nachweis ist im Rahmen des Bauantrages zu erbringen.

(2) Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen des Landesamtes für Bodendenkmalpflege oder dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 27.11.2013. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom 06.12.2013 bis 03.01.2014 erfolgt.

Breege, den 2.7.2015

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist beteiligt worden.

Breege, den 2.7.2015

3. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.1.2015 ist nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

Breege, den 2.7.2015

4. Die von der Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 (2) Bauplg mit Schreiben vom 19.2.2015 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Breege, den 2.7. 2015

5. Die Gemeindevertretung hat am 22.01.2015 den Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die Begründung wurde gebilligt.

Breege, den 2.7.2015

6. Der Entwurf der Satzung sowie die Begründung haben in der Zeit vom 16.03.2015 bis 21.04.2015 während folgender Zeiten: Mo, Mi, Do von 7.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr, Di, von 7.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr und Fr von 7.30 bis 12.00 Uhr nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Hinweise und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, und dass keine Umweltprüfung im Verfahren stattfindet, in der Zeit vom 25.02.2015 bis 17.03.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden. Ergänzend wurden die Unterlagen im genannten Zeitraum gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB unter www.b-planpool.de veröffentlicht.

Breege, den 2.7.2015

7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Hinweise und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange am 28.05.2015 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Breege, den 2.7.2015

8. Die Satzung, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wurde am 28.05.2015 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 gebilligt.

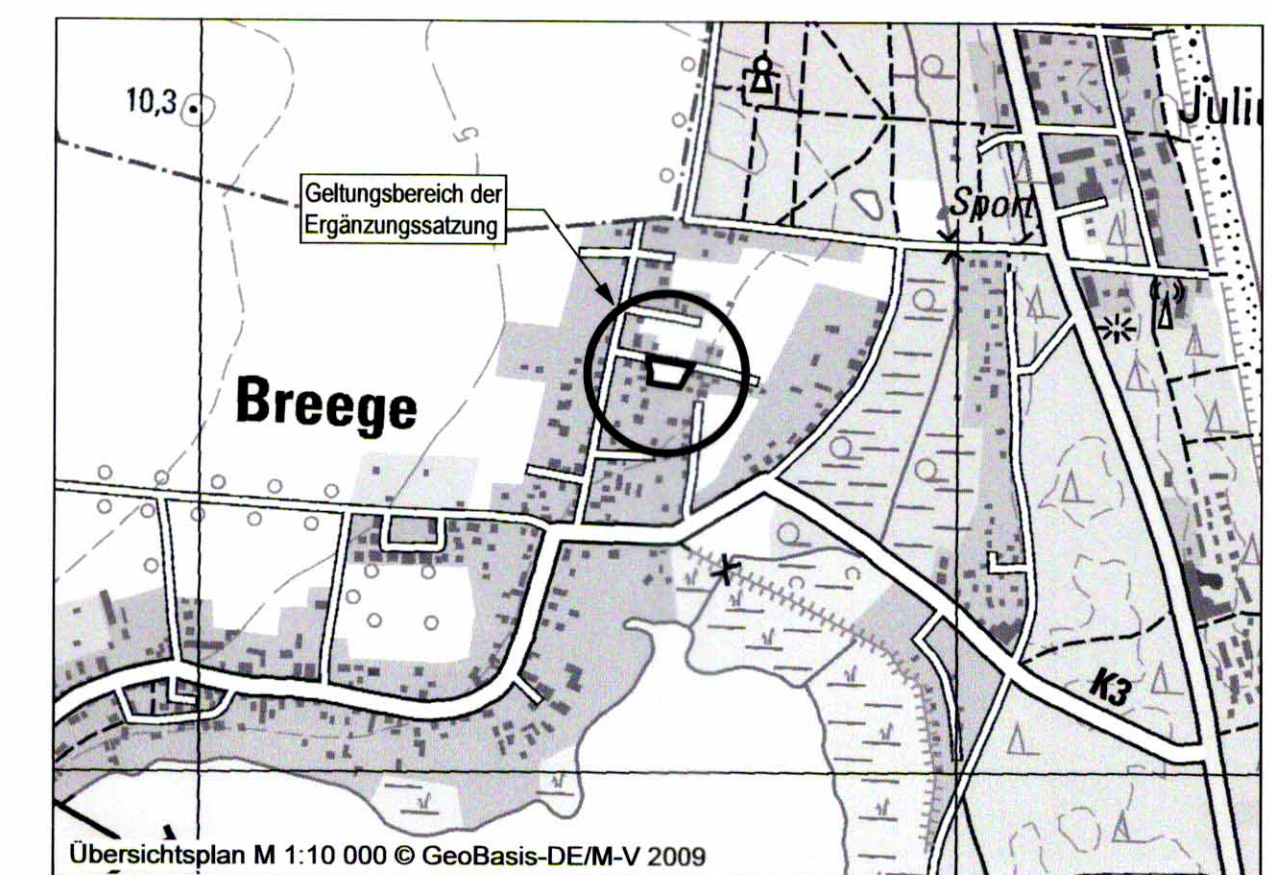
Breege, den 2.7.2015

9. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Breege, den 2.7.2015

10. Die Satzung sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist in der Zeit vom 1.1.2015 bis 31.12.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von den Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB, § 5 Abs. 5 KV M-V) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden (§ 44 BauGB). Die Satzung ist mit Ablauf des 31.12.2015 in Kraft getreten.

Breege, den 28.7.2015



Gemeinde Breege

Landkreis Vorpommern-Rügen

**Ergänzungssatzung „Parkweg II“
gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB**

Satzungsfassung



Regionalentwicklung Knieperdamm 74
Bauleitplanung 18435 Stralsund
Landschaftsplanung Tel.: 03831-280522
Freiraumplanung Fax: 03831-280523

